

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855  
1810**

31 (21.4.1810) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

# Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt.

Nro. 31. Samstag den 21. April 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen. Schuldenliquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Lahr

zu Oberweiler an die Michael Baumännischen Eheleute auf Dienstag den 8. Mai 1810. bei Großherzogl. Revisorat Lahr.

Königsbach. [Schuldenliquidation.] Zu Beichtigung des Schuldenwesens der Georg Adam Knobelschen Eheleute dahier, haben sich deren Gläubiger bei der auf den 21. Mai 1810. anberaumten Schuldenliquidation bei Strafe des Ausschlusses auf dem hiesigen Rathhaus einzufinden und ihre Forderungen rechtlich zu erweisen.

Königsbach, den 14. April 1810.

Grundherrlich von Saint Andrä'sches Stabsamt.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Pfarrer Herrn Ernst Ludwig Bommer von DeutschNeureuth entweder Forderungen zu machen oder an denselben noch Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, sich am 30. d. M. um so gewisser in des Baumwirth Simbels Haus zu DeutschNeureuth einzufinden und zu liquidiren, als sie sonst mit ihren Forderungen abgewiesen, in der Masse aber für liquidirt werden anerkannt werden.

Karlsruhe, den 2. April 1810.

Großherzogl. Landamt.

## Mundtodt = Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Wahlberg.

von Altenheim die Becker Michel Sutterischen Eheleute von da, deren Pfleger der dasige Bürger und Ochsenwirth Mathias Sutter ist.

## Ausgetretener Vorladungen.

Offenburg. [Vorladung.] Die von dem am 18. Febr. abhin aus diesseitigem Oberamtsbezirk nach Karlsruhe abgeschickten Rekruten Transporte in der Gegend von Appenweier entwichenen Rekruten, Anastas Stöckle und Anastas Kiefer von Urlofen, sodann die schon länger theils ohne Erlaubniß, theils über die Zeit abwesenden Gervas Langeneker, Bernard Schneider, Norbert Joggert und Kreszenzian Kiefer, sämmtlich von Urlofen, wie auch die auf Wanderschaft befindlichen Andreas Zimmer und Franz Michael Bischof aus dem grundherrlich von Schauenburgischen Amt Gaibach, mit den auch wandernden Jakob Schue und Joseph Einzle von Zusenhofen, Kasim Müller und Joseph Metz von Aulbach, Franz Joseph Siefertle von Ortenberg und Jakob Lapp von Schutterwald, werden hiermit aufgefordert, wenn sie sich im Großherzoglich Badischen Landen befinden in Zeit 6 Wochen, wenn sie aber in auswärtigen Staaten sich aufhalten in Zeit 6 Monaten vor diesseitigem Oberamt zu stellen und über ihre treulose Ausritte oder respective ordnungswidrigen Wandern und Aufenthalt im Auslande sich zu verantworten, widrigenfalls aus dem Vermögen derjenigen, welche anlässlich der Rekrutirungen entwichen, nachdem sie durchs Loos zu Rekruten bestimmt waren, andere Mannschaft gestellt wird, und jene, welche zur Zeit für die Abwesenden haben eintreten müssen, werden frey gemacht, übrigens aber gegen sämmtliche Ausbleibende das, was Rechtsens, wird erkannt werden.

Offenburg, den 22. März 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Bischofsheim. [Austrittsvorladung.] Die neulich als Reservisten gezogene, aber abwesende Jakob Kriek von Bodersweier und Johannes Bachschmid von Bierolschhofen werden edictaliter aufgefordert, binnen 6 Wochen in ihre Heimath zurückzukehren und sich hier zu melden, widrigenfalls zu gewärtigen, daß nach der Landesconstitution gegen sie verfahren werde. Verfügt bei Großherzogl. Oberamt Bischofsheim den 12. April 1810.

Bischofsheim. [Vorladung.] Die desertirten Reserv-Rekruten, Alois Körtle von Honau und

Abraham Otthofer von Neufreistett haben binnen 6 Wochen dahier zu erscheinen und sich über ihren pflichtwidrigen Dienstaustritt zu verantworten oder zu gewärtigen, daß nach fruchtlos umlaufenen Termin nach Masgabe der Landesconstitution gegen sie vorgefahren werde. Befügt bei Großherzogl. Oberamt Bischofsheim den 16. April 1810.

Pforzheim. [Vorladung.] Nachstehende bei der pro 1810. vorgenommenen Rekrutenziehung durchs Loos gezogene junge Pürsche werden hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser vor ihrer Obrigkeit zu stellen, als sonst im Nichterscheinungsfall nebst der Confiscation ihres Vermögens weiter was Rechtens ist, gegen sie erkannt werden wird, und zwar:

von Dietlingen  
Georg Friedrich Mittel und Michel Baier;  
von Brözingen  
Johann Martin Waldhauer;  
von Ittersbach  
Wilhelm Rittmann;  
von Mühthausen  
Ludwig Diederle;  
von Tiefenbronn  
Johannes Siegele und Johannes Hauser;  
von Neuhausen  
Johann Karl Lechner, Franz Theodor Volk  
und Elias Sparr;  
von Langensteinbach  
Wilhelm Cronenwett;  
von Spielberg  
Johann Michel Becker;  
von Königsbach  
Johannes Dimmler und Georg Adam Sailer;  
von Niefern  
Anton Diehl und Georg Adam Scheuermann;  
von Ispringen  
Christian Hittler.  
Pforzheim am 12. April 1810.  
Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Vorladung.] Christoph Maier von Färth, welcher als Gärtners Geselle bei dem Hofsaftler Reiß dahier in Arbeit gestanden, zu Anfang October v. J. aber mit Zurücklassung seiner Kundschaften und Kleidungsstücke sich heimlich von hier entfernt hat, wird hierdurch in Gemäße einer hochpreislichen Hofgerichts = Verfügung öffentlich vorgeladen, sich binnen drei Monaten bei hiesigem Stadttamt zu stellen, und sich von dem Verdacht, seinen Nebengesellen Ignaz Straub von Mastadt bestohlen zu haben, zu reinigen, widrigenfalls er des Landes verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen werden wird.

Karlsruhe, den 6. April 1810.  
Großherzogl. Stadttamt.

## Kauf Anträge.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] In des Hafner Hörtrichs Haus in der neuen Schloßstraße wird am Montag den 7. künftigen Monats Mai Vormittags um 9 Uhr die andre Hafner Hörtrische zweistöckige Behausung in der Friedrichsstraße neben Beckermeister Sauter und Nadler Schmiedin Wittib öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe, den 13. April 1810.

Großherzogl. Stadttamt.

Karlsruhe. [Waaren = Empfehlung.] Gesell und Reinhard haben ein wohlfortirtes Lager von Steyerischen Sensen und Sicheln, davon sie den Verkauf zu den billigstmöglichen Preisen, sowohl in Parthieen als im Kleinen, Commissionsweise besorgen.

Karlsruhe. [Portrait feil.] In der Steindruckerei bei Karl Wagner in Karlsruhe in der Spitalstraße No. 510. so wie auch bei Herrn Hofbuchhändler Macklot dem ältern und in allen übrigen auswärtigen Buchhandlungen ist das wohlgetroffene Portrait Ihrer Majestät der Kaiserin von Frankreich in Quartblatt das Stück für 16 Kr. zu haben.

Schreck. [Mineralwasser feil.] Bei Cramer et Comp. in Schreck ist zu Anfang nächsten Monats Mai wiederum frisches in vorigem Monat gefülltes Seiterfer und Fachinger Mineralwasser in ganzen und halben Krügen zu bekommen.

Bretten. [Früchtenversteigerung.] Donnerstag den 3. Mai l. J. Nachmittags 1 Uhr werden auf dahiesigem Rathhause von den Speichern zu Bretten, Heibelsheim, Bauerbach und Baisenhäusen

400 Mtr. Korn	} 180gr Gewächs
400 — Gerst	
1600 — Spelz	

öffentlich versteigert. Welches den Steiglustigen mit dem Beyfügen hierdurch eröffnet wird, daß man die Früchtproben bei der Versteigerung aufstellen, auch dieselben von den Speichern genommen werden können.

Bretten, den 9. April 1810.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Emmendingen. [Ziegelhütte Verkauf oder Verleihung.] Die jezigen Inhaber des vorherig Dreierischen Zieglergewerbs, bestehet in einer Behausung, Scheuer, Ziegelhütten, geräumigen Hof, Kraut und Grasgarten, einem Acker zur Kalksteingrube und einen solchen zu Leimengrube, alles an und beieinander nächst bei der hiesigen Stadt gelegen, sind gefonnen dieses Wesen in Steigerung zu verkaufen oder auf einige Jahre zu verleihen. Hierzu ist Montag der 7. künftigen Monats und zwar zum Verkauf Morgens um 10 Uhr oder wenn dieser nicht zu Stand kommen sollte, zur Verleihung Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus festgesetzt. Welches mit dem Anhang öffentlich

bekannt gemacht wird, daß Käufer oder Lehner sich wegen dem erforderlichen Vermögen und sonstigen Umständen mit beglaubten Attestaten zu legitimiren hat und sogleich nach berichtigtem Contract das Wesen antreten kann. Emmendingen, den 10. April 1810.

Großherzogl. Oberamt.

**Dienst-Anträge.**

Philippsburg. [Actuar-Stelle.] Bei dahierigem Amt wird auf den 23. dieses die erste Actuar-Stelle vacant; diejenigen Subjecte, welche zur Annahme derselben Lust haben und ihre hiezu nöthige Fähigkeiten mit den erforderlichen Attestaten nachzuweisen im Stande sind, können sich bei Amt dahier melden; wo ihnen solide Behandlung und angemessener Gehalt zugesichert wird. Philippsburg, den 14. April 1810.

Großherzogl. Amt.

Schwarzach. [Incipienten-Aufnahme.] Die unterzeichnete Stelle ist gesonnen, entweder sogleich oder auf den 1. July h. a. wieder einen Incipienten in ihre Schreibstube aufzunehmen. Wer sich diesem Fache zu widmen wünscht und sich rücksichtlich der nöthigen Vorkenntnisse und guten Sitten legitimiren kann, wolle dahier oder bei Rechnungs-Revisor Frits No. 344. in Karlsruhe das weitere vernehmen.

Schwarzach, den 18. April 1810.

Großherzogl. Amtskellerei.

Karlsruhe. [Incipienten werden gesucht.] In die Amts-Revisorats-Schreibstube dahier werden zwei Incipienten gesucht, die am 23. d. M. eintreten können, und sich wegen des weiter Nöthigen bei dem Amts-Revisor Obermüller zu melden haben.

**Kommerzial-Anzeigen.**

Kastadt. [Anzeige.] Auszüge aus dem Code Napoleon, als Landrecht für das Großherzogthum Ba-

den, 1 Bogen 8, Preis brochirt 6 kr., gedruckt zum Vortheil der Mannheimer Armen-Anstalt, wird in der Sprinzingschen Hofbuchdruckerei zu Kastadt ausgegeben. Der Zweck dieses Auftrages ist, einige Veränderungen in der bisherigen Gesetzgebung in den gewöhnlichen bürgerlichen Verhältnissen und Einrichtungen auszuheben, deren Nichtwissen einem Bürger leicht Nachtheil bringen könnte.

Pforzheim. [Anzeige.] Der sonst jeden Jahrs am Dienstag vor Pfingsten abgehaltene Vieh- und Krämermarkt zu Langensteinbach wird heuer Dienstag den 22. May wegen eingetretenen Umständen abgehalten werden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Pforzheim, den 12. April 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Anzeige.] Die Chemische Stein-druckerei des Karl Wagner et Comp. in der Spitalstraße No. 510. in Karlsruhe empfiehlt sich hiemit einem hochgeehrten Publikum, dieselbe in allen Gegenständen der Schrift- und Zeichenkunst geschwind und um einen billigen Preis pünktlich zu bedienen, besonders in Wechsel- und Frachtbriefe, Quittungen, Scheine, Preis-Courants, Adressen, Kontos, Visitenbillets, Titeln, Landkarten, so auch Vorschriften für Schulen, Zeichenbücher, Strick- und Stickmuster, Portraits, sowohl in punktirter als geschnittener Manier, Titulkupfer, Vignetten, Landschaften, Figuren, dann Notenschrift u. s. w. auf alle diese und mehrere spekulative Artikel werden Bestellungen allhier angenommen, die Mitglieder dieser Kunst alles auf Steinplatten, so wie in Kupfer zu verfertigen und abjudrucken, werden sich eifrigst bestreben, die Erwartung ihrer Gönner und Kunstfreunde zu libertreffen, und sich durch die Nützlichkeit dieses Gegenstands immer mehr zu empfehlen.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. April 1810.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Karlsru.	Durl.		
Das Malter	7	30	7	30	8	—	Ein Beck zu	—	—	—	Das Pfund	kr.	kr.	
Neuer Kernen	7	30	7	30	8	—	1 kr. hält	—	7½	—	Ochsenfleisch	10	9	
Alter Kernen	7	—	7	—	8	—	—	—	—	—	Gemeines	8	—	
Weizen	7	—	7	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	15	—	Rindfleisch	7	8	
Neues Korn	5	15	5	15	5	—	—	—	—	—	Lammfleisch	6	—	
Altes Korn	5	—	5	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	Kalbfleisch	8	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	16	1	16	Küplingsst	6	—
Gersten	4	—	4	—	5	20	—	—	—	—	Hammelfl.	8	—	
Haber	3	30	3	30	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	Schweinefl.	9	9	
Weißkorn	6	—	6	—	6	56	zu 5 tr. hält	2	5	—	Ochsenzunge	9	9	
Erbisen d. Sri	1	8	—	—	1	—	—	—	—	—	Ochsmaul	12	—	
Linzen	1	10	—	—	1	12	dito zu 10 kr	4	13	4	13	Ochsenfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbs'opf	20	—

(Viktualien-Preise) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 24 kr. — Lichte 22 kr. — Saife 20 kr. — Anschlitt der Centner 25 fl. — 5 Eyer 4 kr.